

2. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz

Zwischen dem

Landkreis Gießen

vertreten durch

den Kreisausschuss

Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

vertreten durch

die Landrätin Anita Schneider und

den Ersten Kreisbeigeordneten Christopher Lipp

und

der Stadt Allendorf (Lumda)

vertreten durch

den Magistrat

Bahnhofstraße 14, 35469 Allendorf

vertreten durch

die Bürgermeister Thomas Benz und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Gemeinde Biebertal

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Mühlbergstraße 9, 35444 Biebertal

vertreten durch

die Bürgermeisterin Patricia Ortmann und
den Ersten Beigeordneten _____

und

der Gemeinde Buseck

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Ernst-Ludwig-Straße 15, 35418 Buseck

vertreten durch

den Bürgermeister Michael Ranft und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Gemeinde Fernwald

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Oppenröder Straße 1, 35463 Fernwald

vertreten durch

den Bürgermeister Manuel Rosenke und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Stadt Gießen

vertreten durch

den Magistrat

Berlinerplatz 1, 35390 Gießen

vertreten durch

die Oberbürgermeisterin Frank-Tilo Becher und

den Bürgermeister Alexander Wright

und

der Stadt Grünberg

vertreten durch

den Magistrat

Rabegasse 1, 35305 Grünberg

vertreten durch

den Bürgermeister Marcel Schlosser und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Gemeinde Heuchelheim

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Linnpfad 30, 35452 Heuchelheim

vertreten durch

den Bürgermeister Lars Burkhard Steinz und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Stadt Hungen

vertreten durch

den Magistrat

Kaiserstraße 7, 35410 Hungen

vertreten durch

den Bürgermeister Rainer Wengorsch und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Gemeinde Langgöns

vertreten durch

den Gemeindevorstand

St.-Ulrich-Ring 13, 35428 Langgöns

vertreten durch

den Bürgermeister Marius Reusch und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Stadt Laubach

vertreten durch

den Magistrat

Friedrichstraße 11, 35321 Laubach

vertreten durch

den Bürgermeister Matthias Meyer und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Stadt Lich

vertreten durch

den Magistrat

Unterstadt 1, 35423 Lich

vertreten durch

den Bürgermeister Dr. Julien Neubert und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Stadt Linden

vertreten durch

den Magistrat

Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden

vertreten durch

den Bürgermeister _____ und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Stadt Lollar

vertreten durch

den Magistrat

Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar

vertreten durch

den Bürgermeister Jan-Erik Dort und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Stadt Pohlheim

vertreten durch

den Magistrat

Ludwigstraße 31-33, 35415 Pohlheim

vertreten durch

den Bürgermeister Andreas Ruck und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Gemeinde Rabenau

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Eichenweg 14, 35466 Rabenau

vertreten durch

den Bürgermeister Florian Langecker und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Gemeinde Reiskirchen

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Schulstraße 17, 35447 Reiskirchen

vertreten durch

den Bürgermeister Dietmar Kromm und

den Ersten Beigeordneten _____

und

der Stadt Staufenberg

vertreten durch

den Magistrat

Tarjanplatz 1, 35460 Staufenberg

vertreten durch

den Bürgermeister Peter Gefeller und

den Ersten Stadtrat _____

und

der Gemeinde Wettenberg

vertreten durch

den Gemeindevorstand

Sorguesplatz 2, 35435 Wettenberg

vertreten durch

den Bürgermeister Marc Nees und

den Ersten Beigeordneten _____

Vorbemerkung:

Am 24. Januar 2013 haben die Vertragsparteien einen Vertrag über die Beschaffung und Nutzung von bestimmten Fahrzeugen im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzgesetz geschlossen. Dieser war bis zum 31. Dezember 2022 in Kraft. Da sich die Zusammenarbeit bewährt hat, soll der Vertrag unverändert für weitere zehn Jahre fortgeführt werden.

Dieses vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien folgendes:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der anliegende „Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz“ vom 24. Januar 2013 soll weiterhin gelten. Der genannte Vertrag ist Bestandteil dieses Vertrages.

§ 2 Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2032 geschlossen.

Gießen, den ???.?.2023

Für den Landkreis Gießen

Anita Schneider
(Landrätin)

Christopher Lipp
(Erster Kreisbeigeordneter)

Für die Stadt Allendorf (Lumda)

Thomas Benz
(Bürgermeisterin)

(Erster Stadtrat)

Für die Gemeinde Biebental

Patricia Ortmann
(Bürgermeisterin)

(Erster Beigeordneter)

Für die Gemeinde Buseck

Michael Ranft
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Gemeinde Fernwald

Manuel Rosenke
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Stadt Gießen

Frank-Tilo Becher
(Oberbürgermeister)

Alexander Wright
(Bürgermeister)

Für die Stadt Grünberg

Marcel Schlosser
(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Gemeinde Heuchelheim

Lars Burkhard Steinz
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Stadt Hungen

Rainer Wengorsch
(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Gemeinde Langgöns

Marius Reusch
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Stadt Laubach

Matthias Meyer
(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Stadt Lich

Dr. Julien Neubert
(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Stadt Linden

(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Stadt Lollar

Jan-Erik Dort
(Erster Stadtrat)

(Stadtrat)

Für die Stadt Pohlheim

Alexander Ruck
(Bürgermeister)

(Erste Stadtrat)

Für die Gemeinde Rabenau

Florian Langecker
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Gemeinde Reiskirchen

Dietmar Kromm
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)

Für die Stadt Staufenberg

Peter Gefeller
(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)

Für die Gemeinde Wettenberg

Marc Nees
(Bürgermeister)

(Erster Beigeordneter)